

Einwohneranfrage

Von Frau Svenja Levermann

Sehr geehrte Stadtverordnete,
werte Mitarbeiter*innen der Stadt,
sehr geehrter Herr Kelch und
sehr geehrter Herr Drogla,

die Seebrücke Lausitz und viele Menschen mit Haltung sind hocherfreut über den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.04.2021 (AT-06/21) Cottbus als sicheren Hafen zu benennen und somit in die Riege der Städte aufzusteigen, die Haltung zeigen und sich bereit erklären flüchtende Menschen aus menschenunwürdigen Situationen zu befreien, zu unterstützen und zu schützen, um ihnen zu helfen sich ein sicheres Leben zu ermöglichen.

So, wie bereits 3110 Menschen mit ihren Unterschriften zur Petition "Wir haben Platz-Cottbus Sicherer Hafen" mit uns forderten, zeigen sie dadurch, dass Rassist*innen und neue und alte Nazis aus unserer Stadt noch nicht alle Menschlichkeit vertreiben konnten. Sie zeigen, dass Rückgrat und Mut zur Nothilfe hier in Cottbus noch in Menschen zu finden sind.

Mut ist die Fähigkeit mögliche Risiken einer Handlung zu kennen und trotzdem zu tun, was im Sinne einer gerechteren Gesellschaft getan werden sollte. Mutig sind sie deshalb, weil das Bekenntnis zu Menschenrechten, wie wir wissen in Cottbus nur knapp die Oberhand gewinnt, weil wir wissen, dass dieses Bekenntnis von seinen Gegner*innen auch mit allen Mitteln, zuweilen bis hin zu Gewalt auch gegen z.B. Politiker*innen, bekämpft wird.

Ihr Bekenntnis, werte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, gibt allen Hoffnung, die sich in Cottbus für eine gerechtere und buntere Gesellschaft, gegen Gewalt, gegen Rassismus und gegen das Unterlassen von Hilfe einsetzen.

Doch wie sie wissen, erfordert ein Bekenntnis auch Umsetzung. Es erfordert Taten, damit es nicht zu einer hohlen Phrase wird. Nicht zuletzt die aktuellen Ereignisse in Afghanistan zeigen uns dringlich das Gewicht der Umsetzung unserer Bekenntnisse. Deshalb fragen wir sie, liebe Stadtverordnete:

1. Welche Maßnahmen wurden seit dem benannten Beschluss unternommen, um Flüchtende aufzunehmen, die sich in Notlagen in Deutschland oder an den Grenzen Europas befinden?
2. Welche Maßnahmen gedenken sie im Sinne dieser Menschen und des Beschlusses in Zukunft umzusetzen, bzw. was planen sie diesbezüglich zu tun?
3. Wie viele Menschen plant Cottbus aus der aktuellen Krisenregion Afghanistan zeitnah aufzunehmen und ihnen ein Sicherer Hafen zu sein?

Mit solidarischen Grüßen

i.A. Svenja Levermann

Einwilligung zur Datenverarbeitung

Ich willige in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten entsprechend der folgenden Erklärung ein: